

03052021 GA Seeltersk - Gespräche auf Saterfriesisch aufgeschrieben

SEELTERSK



VON HENK WOLF

Gespräche auf Saterfriesisch aufgeschrieben

Kennen Sie den Namen Pyt Kramer? Wenn Sie ein älterer, geborener Saterländer sind, dann ist dies eine Frage, die fast nicht gestellt werden muss. Der freundliche Sprachkennner aus Millaam in Westfriesland ist ja schon über ein halbes Jahrhundert ein steter Gast im Saterland. Er spricht nicht nur fließend Saterfriesisch, sondern hat auch eine Grammatik und verschiedene Wörterbücher und Wörterlisten der saterländischen Sprache geschrieben. Ich habe vor ein paar Monaten schon berichtet, dass diese auf der Website seeltersk.de digital veröffentlichte wurden.

Was ich damals nicht wusste, ist, dass Pyt Kramer auch etwa zweihundert Gespräche auf Saterfriesisch aufgenommen und aufgeschrieben hat. Diese Sammlung habe ich neulich von ihm bekommen. Das älteste Gespräch wurde 1969 aufgenommen, das neueste 2003. Diese Sammlung bildet einen unerwarteten und sehr reichen Schatz an Informationen über das gesprochene Saterfriesisch.

Beim Durchstöbern der ausgeschrieben Sätze fiel mir auf, wie oft Saterländer „foe“ („von“) verwenden, wenn sie die Worte, die jemand anders gesagt hat, wiederholen. So kommt in einem der vielen Gespräche folgender Satz vor: Do kooen Gierit mie jaan un die kwoad foe: Da, juu Koo is wiee apateers. (Do kaan Geerit mie ontoggen und der sagte (foe): Da, ooze Kuh is wieder aufgestanden).

Das ist interessant, weil „one“ in der deutschen Sprache so gar nicht verwendet wird. Im Niederländischen und im Westfriesischen ist es jedoch sehr üblich. Wahrscheinlich wurde diese Konstruktion im 18. oder 19. Jahrhundert von den „Hollandsgängern“ aus den Niederlanden ins Saterland übernommen.

Es werden bestimmt noch viele neue Entdeckungen aus den Tonaufnahmen hervorzuholen. Wer bestimmte Fragen hat, kann sich gerne bei mir melden. Auf Dauer werden die ausgeschrieben Gespräche auch über www.seeltersk.de zur Verfügung gestellt. Mit herzlichstem Dank an Pyt Kramer.

Kontakt: Seeltersk@vwlle.de

Henk Wolf (geb. 1973) arbeitet als Sprachwissenschaftler für die Rijksuniversiteit Groningen und als wissenschaftlicher Beauftragter für Saterfriesisch bei der Oldenburgischen Landschaft. Er hat ein Büro im Rathaus der Gemeinde Saterland in Randerhals und schreibt für den GA in einer wöchentlichen Kolumne über Saterfriesisch.